

PRO BAHN

Regionalverband Starkenburg e.V.
Gemeinnütziger Fahrgastverband



Tätigkeitsbericht 2003/2004

Berichtszeitraum: 1. Februar 2003 bis 31. Jan.2004



Abb. 1. Erste Fahrt auf der neuen Straßenbahnstrecke nach Darmstadt-Kranichstein am 17.11.2003 (Foto Holger Kötting)

Abb. 2. Moderner Triebwagen im Bahnhof Ober-Ramstadt der Odenwaldbahn 8.6.2003 (Foto Holger Kötting)

Arbeit auf Bundesebene

Der Vorstand hat die Bundestagsabgeordneten der Region Starkenburg bei jeder Gelegenheit mit aktuellen Fehlentwicklungen im Bereich des ÖPNV konfrontiert:

- 6.2.2003 „Vertragsverlängerung für Herrn Mehdorn“ an Parlam. Staatssekretärin und MdB Margareta Wolf und MdB Albert Schmidt
- 15.8.2003 FR: „Dem Rhein-Main-Verkehrsverbund laufen die Kunden davon“ an MdBs Margareta Wolf und MdB Albert Schmidt
- 10.10.2003 „Schließung der Fahrkartenausgaben Dieburg und Babenhausen“ an MdBs Walter Hoffmann, Dr. Heinrich Kolb und Margareta Wolf
- 17.11.2003 „DB-Chaos und Preiserhöhungen“ an MdBs Margareta Wolf und MdB Albert Schmidt
- 12.12.2003 FR: „Jurist der Deutschen Bahn soll für das Verkehrsministerium Gutachten über Fahrgastrechte erarbeiten“ an MdBs Dr. Heinrich Kolb und Albert Schmidt. Nach einer kleinen Anfrage der FDP-Fraktion an die Bundesregierung gab der Gutachter seinen Auftrag zurück.

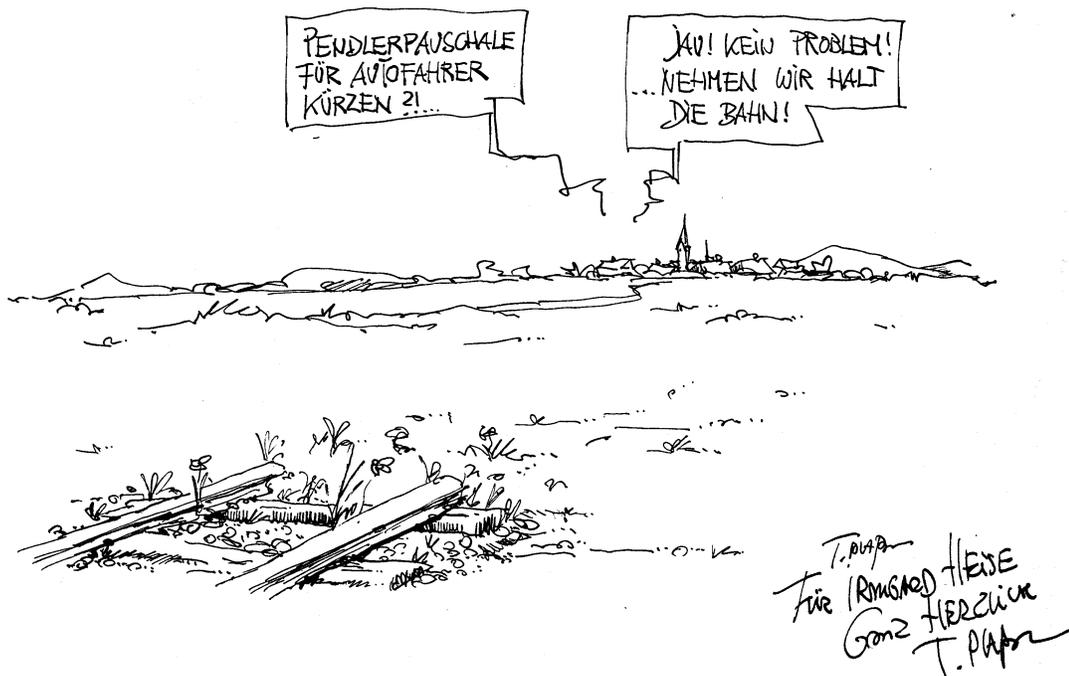


Abb. 3. Karikatur von Thomas Pläßmann mit Widmung

Arbeit auf Landesebene

14.3., 12.9., 21.11.03

Landesarbeitsgemeinschaft Verkehr der Fraktion Bündnis '90/GRÜNE (C. Knölker, T. Mroczek)

Rhein-Main-Verkehrsverbund

Bedingt durch die Wahl von Thomas Mroczek zum ersten Vorsitzenden des RV PRO BAHN Starkenburg e.V. sollte eigentlich der Vorsitzende des Landesverbands Stefan Grasshoff als neuer kontinuierlicher PRO BAHN-Vertreter in den RMV-Fahrgastbeirat entsandt werden.

Nach den von Herrn Grasshoff besuchten Sitzungen (06.03., 04.06. und 01.09.03) übernahm Thomas Mroczek am 26.11.03 wieder das Amt. Hier nun ein inhaltlicher Überblick über die im Jahr 2003 stattgefundenen RMV-Fahrgastbeiratssitzungen:

06.03.03 in Hofheim:

- Neukonstitution des Fahrgastbeirats für die Wahlperiode 2003 bis 2005
- Gegenseitige Vorstellung aller Fahrgastbeiratsmitglieder.
- Eigenpräsentation des RMV und seiner einzelnen Geschäftsfelder
- Bisher von den einzelnen Fahrgastbeiräten seit 1993 behandelte Themen und deren Umsetzung.
- Zukünftige Arbeitsschwerpunkte.

04.06.03 in Wetzlar:

- Aufnahmeantrag des Deutschen Beamtenbundes (abgelehnt).
- Ausstattung neuer S-Bahn-Fahrzeuge.
- Aufgrund eines Positionspapiers des Fahrgastbeirates, verbunden mit anderen Kriterien, wurde vom RMV eine umfangreiche Matrix-Anfrage an DB hinsichtlich Umsetzungsmöglichkeit sowohl konstruktionstechnisch als auch finanziell erstellt.

Anhand des DB-Rücklaufs wurde über folgendes diskutiert:

- Barrierefreiheit (Hublift, Spaltüberbrückung, Anforderungstaster im Mehrzweckabteil, Notrufeinrichtung, optische Anzeige und akustisches Signal beim Türschließvorgang, 4er Sitzplatzgruppen im Anschluß an das Mehrzweckabteil)
- Innenausstattung (Gepäckablagen, Gurtrollen im Mehrzweckabteil, Piktogramme für Behindertensitze, Trenntüren)
- Kundeninformation (akustisch im Fahrzeug und an geöffneten Türen, optische Innenanzeige)
- Toiletten
- Türschließung
- Vandalismusresistenz
- Videoüberwachung
- Haltegriffe
- Mehrzweckabteile
- Surfbrett als mobiles Gepäckstück

Weiterhin offene Fragen werden erneut der DB vorgelegt.

Themensammlung für die nächsten Sitzungen:

- Vorschlag des Sprecherteams und Ergänzungen
- Vorschläge:
- Krisenmanagement bei der Bahn
- Operativer Umgang mit dem Wegfall der Interregios.

01.09.03 in Mainz-Bischofsheim:

- Ortsbesichtigung des im Umbau befindlichen Bahnhofs mit bausachkundlichen Erläuterungen (inzwischen Ende Oktober 2003 eingeweiht).

In Rüsselsheim:

- Besichtigung aller bis Frühjahr 2004 abzureißenden Bahnhofshochbauten.
- Gleichzeitig Vorstellung der neuen Baupläne durch „Stadtwerke Rüsselsheim“ als Bauträger im Auftrag von RMV, Land Hessen und Bahn.

Danach Fortsetzung der Sitzung im Rathaus mit dem Schwerpunktthema „Krisenmanagement der Bahn bei Störungsfällen“

- Es referieren Herr Link (DB Regio Hessen) sowie Herr Frey, zuständig für das Produktbestellmanagement beim RMV.
- Umfangreiches Folienmaterial verdeutlicht die operativen Schnittstellen bei einer Störfallbewältigung.

26.11.03 in Hofheim:

- Interregio-Nachfolgeplanung durch „Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger des SPNV“ (siehe www.bag-spnv.de , RMV ist Mitglied)
- Wegen finanzieller Unwägbarkeiten sowie noch offenem Fahrzeugeinsatz ist mit einer ersten Umsetzungsstufe nicht vor 2008/09 zu rechnen.
- Nochmals grundsätzliche Diskussion pro/contra Toiletten in neuen S-Bahn-Fahrzeugen.
- Sprecherteam soll im Frühjahr 2004 zur S-Bahn Hannover fahren und dort die neuen S-Bahnen mit integrierten Toiletten besichtigen (Diskussion mit Experten vor Ort eingeschlossen).

10.3.2003 Informationsgespräch RMV / PRO BAHN Hessen zu folgenden Themen:

- Landesweites RE-Netz (160 km/h)
- (Nicht-)Anerkennung der RMV-Tickets im IC
- Notmaßnahmen Main-Neckar-Bahn
- Lahn-Westerwald-Bahn (Info/Ausschreibung)
- Fahrkarten-Prüf-Personal (Ausländische Mitbürger)
- Beschilderung (S-Bahn) „Fahrradverbot im Zugkopf“, wenn der Führerstand nicht besetzt ist.
- 1.Klasse-Abteil abschaffen zugunsten Mehrzweckabteil
- Ladenschluß: Warum werden die S- oder U-Bahn-Züge bereits ab 18:00 Uhr ausgedünnt und oft auch verkürzt, obwohl die Geschäftszeit bis 20 Uhr geht?
- Inter-Connex (G. Gienger, C. Knölker ,T. Mroczek)

Der Vorstand hat zahlreiche Anfragen und Vorschläge an den RMV gerichtet und Kundenbeschwerden an die zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet, u.a.

- Langsamfahrstellen und Fahrgastrückgänge auf der Main-Neckar-Bahn
- Aufhebung der Blockstelle Altheim auf der Strecke Aschaffenburg - Darmstadt und daraus resultierende Verspätungen und Anschlußversäumnisse

Verkehrsverbund Rhein-Neckar, Kreis Bergstraße

Schwerpunkt seit August 2002 waren Aktionen, Pressemitteilungen und ein umfangreicher Schriftwechsel gegen die mit dem Fahrplanwechsel am 15.12.2002 eingetretenen massiven Verschlechterungen für die Fahrgäste auf der Main-Neckar-Bahn Frankfurt – Mannheim / Heidelberg, die auch beim letzten Fahrplanwechsel am 14.12.2003 nicht korrigiert wurden:

- 12./13.8.02 Unterschriftensammlung gegen die Streichung des Regionalexpresses Frankfurt - Mannheim am Bahnhof Bensheim (H. Feickert, G. Muma, J. und O. Ginkel)
- 08/09/2002 Unterschriftensammlung in den Zügen der Main-Neckar-Bahn gegen die Streichung des Regionalexpress (V. Gelmroth, J. Grimmette, C. Knölker; O. Ginkel, Damko-Schellhaas, B. Jäger, Lahr)
- 06.12.2002 Interviewfahrt mit dem Hessischen Rundfunk Frankfurt Bensheim mit Bahnpendlern (B. Jäger, U. Runge, O. Ginkel)
- 08-12.2002 Information der aktiven Pendler in den IR-/IC-Zügen Bergstraße ↔ Frankfurt (Main) per E-Mail über die Ergebnisse der Unterschriftensammlung (O. Ginkel)
- 27.2.2003 Zukunftswerkstatt ÖPNV auf Einladung des zukünftigen Landrats Mathias Wilkes in Birkenau (G. Gienger, M. Spruch, T. Mroczek, S. Grahner)

- 3.3.2003 Der RMV setzt eine zusätzliche RB Darmstadt – Frankfurt in der morgendlichen HVZ ein
- 20.3.2003 Workshop beim VRN zur Main-Neckar-Bahn, wir stellten unseren Fahrplanentwurf für den RE auf der Main-Neckar-Bahn vor (H. Kötting, T. Mroczek)
- 29.10.2003 Runder Tisch im Landratsamt Heppenheim mit Landrat Mathias Wilkes, DB- und VRN-Vertretern (G. Gienger, S. Grahner, J. Grimmette, C. Knölker)
- 15.12.2003 Otmar Ginkel und Martin Spruch (Stv.) werden vom Kreistag als PRO BAHN-Vertreter in die Verkehrskommission des Kreises Bergstraße gewählt.
- Die Interessengemeinschaft PRO SCHIENE (S. Grahner) engagiert sich besonders für die Weschnitztalbahn und die Reaktivierung der Überwaldbahn Mörlenbach - Waldmichelbach (-Wahlen). Die wichtigsten Aktivitäten waren:
- 12.02.2003 Podiumsdiskussion IG Pro Schiene in Mörlenbach-Weiher (S. Grahner, U. Runge, E. Kölker, H. Feickert, O. Ginkel)
- 14.04.2003 Einwendungen gegen Bebauungsplan Bahnhofsgelände Fürth
- 21.04.2003 Pressemitteilung zum Bebauungsplan Bahnhofsgelände Fürth
- 3.9.2003 Umfangreiche Briefaktion wegen der Situation auf der Main-Neckar-Bahn an
- Bundes- und Landtagsabgeordnete der Kr. Bergstraße und Rhein-Neckar
 - Ministerium für Verkehr und Umwelt in Stuttgart

Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg

- 3.4., 8.5., 22.5., 4.9.2003, 22.1.2004 Informationskreis „PRO-ICE-Halt Darmstadt“ mit Vertretern der Stadtverwaltung, LNVs, TU Darmstadt und Zentrum für integrierte Verkehrssysteme (G. Gienger, T. Mroczek)
- 10./11.9.03 Teilnahme an der Anhörung des Regierungspräsidiums Darmstadt zum Raumordnungsverfahren Neubaustrecke Rhein/Main – Rhein/Neckar (G. Gienger)
- Am Forum Verkehrsentwicklung Darmstadt nimmt R. Lohrmann als PRO BAHN-Vertreter teil. Die Materialien und Ergebnisse werden unter www.vep-da.de veröffentlicht.
- 6.2.2004 6. Forum: Bewertung von Schlüsselprojekten
- 5.2., 21.5., 10.9., 5.11.2003 Die vierteljährliche ÖPNV-AG von Bündnis '90/GRÜNE Darmstadt und Darmstadt-Dieburg bietet ein gutes Forum für den Informationsaustausch zwischen DADINA-Geschäftsführer und ADFC, BUND, PRO BAHN und VCD. (M. Altenhein, G. Gienger, K.-M. Heß, C. Knölker, R. Lichtenstein, T. Mroczek)
- RMV, DADINA und VRN planen ab Dez. 2004:
- Stündliche RB-Bedienung der Bergstraße mit Durchbindung von Darmstadt nach Frankfurt
 - je 2 RE-Paare Frankfurt - Mannheim in der HVZ morgens und abends
- 4.6.2003 Zweiter Workshop zur Verbesserung des ÖPNV im Raum Darmstadt / Roßdorf / Groß-Zimmern (G. Gienger, U. Schuchmann)
- Im Fahrgastbeirat der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation DADINA vertreten H. Kötting und Wolfgang Berg (Stv.) die Interessen von PRO BAHN. Sie brachten u. a. folgende Anträge ein:
- 5.3.2003 Systemuntersuchung Stadt-Land-Bahn: Abgelehnt
Systematisierung des Fahrplans der Schnellbuslinie 5501 Darmstadt - Dieburg-Groß-Umstadt, Abstimmung auf Züge: Einstimmig angenommen
ITF-gerechte Fahrlage der Verstärkerzüge Darmstadt – Aschaffenburg: Einstimmig angenommen.
- 27.11.03 Geldkartenfunktion der HEAG-Fahrscheinautomaten

Landkreis Groß-Gerau, Stadt Rüsselsheim

In den Fahrgastbeiräten des Kreises Groß-Gerau und der Stadtwerke Rüsselsheim vertritt T. Mroczek die Interessen von PRO BAHN. Schwerpunkte im Kreis Groß-Gerau waren:

- 06.02.03 Erste Sitzung des neuen Fahrgastbeirats für die Wahlperiode 2003 bis 2005.
- Gegenseitige Vorstellung der alten und neuen Mitglieder.
 - Einführung in die Zielsetzung und Arbeit des Fahrgastbeirats.
 - Vorstellung der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft des Kreises Groß-Gerau LNVG
- 04.09.03 Neues Projekt „Internet-Auftritt der LNVG“
- 04.09.03 Europaweite Ausschreibung von Verkehrsleistungen im Nordkreis bezüglich Linienbusbündel Mörfelden-Walldorf/Raunheim - Rüsselsheim – Bischofsheim – Ginsheim (gewonnen und umgesetzt ab 14.12.03 durch „KVK Kraftverkehr Kinzigital GmbH“ und flankiert durch fahrgastorientiertes Bonus-Malus-System)
- Integration des Schülerverkehrs im Südkreis Groß-Gerau.
 - Erste Erfahrungen zum Schuljahresbeginn 2003/04 in Verbindung mit deswegen teilweise größeren Busfahrplan-Änderungen.
 - Änderung der Fahrplan-Medien zum Jahresfahrplan-Wechsel 2004
 - Aus wirtschaftlichen Erwägungen (Produktionskosten, Streuverluste bei haushaltsweiter Verteilung etc.) Aufgabe der bisher pro Kommune (auch Nauheim) hergestellten örtlichen Fahrplanhefte für die Hemdtasche.
 - Statt dessen Auflage von lokalen Bereichsfahrplänen für zusammengefaßt
Biebesheim/Gernsheim/Riedstadt/Stockstadt
Kelsterbach/Mörfelden-Walldorf/Raunheim
Bischofsheim/Ginsheim-Gustavsburg
Büttelborn/Groß-Gerau/Nauheim/Trebur
 - Gleiches Höhen- und Breitenformat wie RMV-Fahrplanbuch 15.
 - Vorteil: Rationelle vollständige Übernahme aller Fahrplantabellen ohne Kürzungen, keine Beschwerden wegen auszugsweiser Darstellung
 - Wahl des Sprecher(innen)teams: U. a. fiel Wahl auf T. Mroczek.
- 27.11.03 Vorstellung des Bonus-Malus-Systems durch Herrn Salm (RMV), welches auch der nordkreisbezogenen europaweiten Buslinien-Ausschreibung zugrunde lag.
- Sachstand Fahrplanmedien:
 - Umsetzung des neuen Konzepts steht vor dem Abschluß.
 - Nur noch zentrale kostenlose Auslage in Rathäusern, Einkaufszentren, RMV-Vorverkaufsstellen statt flächendeckender Hauwurfsendung.
 - Organisatorisches: Unter www.kreisgg.de wurde ein Link zum Fahrgastbeirat eingerichtet.

Der Fahrgastbeirat bei den Stadtwerken Rüsselsheim tagte im aktuellen Berichtszeitraum nicht.

Odenwaldkreis; Odenwaldbahn

- 15.7.2003 Unterzeichnung des Bau- und Finanzierungsvertrages zur Modernisierung der Odenwaldbahn durch die Hessische Landesregierung, den Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, die DB AG, den Landkreis Odenwald, den Kreis Offenbach, die Städte Darmstadt und Hanau sowie die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (M. Altenhein)
- Dez. 2003 Der RMV bestellte für die Odenwaldbahn 22 moderne Triebwagen vom Typ Itino bei der Firma Bombardier.



Abb. 4. Aufstellung von Beleuchtungsmasten am Bahnhof Kailbach: Eine Privatinitiative im Vorgriff auf die Modernisierung der Odenwaldbahn, Okt. 2003 (Foto Richard Lichtenstein)

Jan. 2004 Durch die Kürzung der Investitionsmittel des Bundes für die Modernisierung der Stellwerke (Sammelvereinbarung mit der DB AG) ist die Finanzierung des zentralen elektronischen Stellwerks in Wiebelsbach-Heubach und damit das gesamte Betriebsprogramm stark gefährdet.

Das von R. Lichtenstein und H. Kötting entwickelte Reisendeninformationssystem für kleine Bahnhöfe ODW-RIS am Haltepunkt Kailbach funktionierte auch im Jahre 2003 einwandfrei. Die Weiterentwicklung (kleineres Gerät mit vollgraphischer Anzeige und ein mobiles Informationssystem MOBIPIIS) ist vorläufig abgeschlossen. Es gibt einige Anfragen nicht-hessischer Interessenten zu diesen Systemen.

Fahrplaninformationen

Dez. 2003 Auf Bitte der DB Station & Service AG Darmstadt verfertigten Irmgard Heise und Richard Lichtenstein die Aushangfahrpläne für die Strecken

- Wiesbaden – Darmstadt
- Darmstadt – Aschaffenburg
- Frankfurt Hbf – Wiebelsbach-Heubach
- Darmstadt – Eberbach.

Holger Kötting und Thomas Mroczek lasen Korrektur. Die Fahrpläne wurden direkt an das Druckzentrum der DB in Karlsruhe übertragen; die Anfertigung von Filmen war nicht erforderlich. DB Station & Service war mit unserer Arbeit sehr zufrieden.

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

- 29.5.+1.6.03 Dampfloifest im Eisenbahnmuseum Kranichstein; wir waren mit unserem Infozelt vertreten. (J. Bader, J. Grimmette, C. Knölker, R. Müller)
- 8.6.2003 Auf Einladung der OREG sind wir auf dem großen Bahnhofsfest in Erbach mit Präsentation moderner Triebwagen für die Odenwaldbahn mit einem Stand am Bahnsteig präsent (J. Bader, J. Grimmette, C. Knölker, R. Müller)
- 9.7.2003 Vortrag Kurt-Michael Heß "Die Interessengemeinschaft Odenwald und die Bahn" im Wasserhaus am Bahnhof Erbach (Odw.)
- 14.9.2003 Vortrag Holger Kötting „Nichtelektronische Stellwerke im Wandel der Zeit“ im Wasserhaus am Bahnhof Erbach (Odw.)
- 22.9.2003 Von 11 bis 15 Uhr waren wir auf dem Luisenplatz mit einem Stand vertreten (J. Grimmette, R. Müller, C. Knölker) und haben beim europaweiten Tag unter dem Motto „In die Stadt ohne mein Auto“ über unsere Arbeit informiert. Gleichzeitig stellte die HEAG ihr neues Liniennetz vor mit den neuen Straßenbahnlinien und dem daran angepaßten Busnetz.

Pressearbeit

- 08.03.2003 Pressemitteilung von PRO BAHN Starkenburg zur Lage der Main-Neckar-Bahn und Kommentierung der mitten in der Fahrplan-Periode eingeführten, zusätzlichen RB (J. Grimmette)
- 10.09.2003 PRO BAHN Rhein-Neckar und Starkenburg kommentieren in Pressemitteilung die Situation auf der Main-Neckar-Bahn seit 15.12.2002 und die Auswirkungen für Weinheim (M. Löwe)
- 10.12.2003 Pressemitteilung von PRO BAHN Starkenburg zur Eröffnung der Kranichsteiner Straßenbahn (J. Grimmette)
- 29.12.2003 PRO BAHN Starkenburg nimmt Stellung zum Fahrplanwechsel am 14.12.2003 und zur weiter unbefriedigenden Situation auf der Main-Neckar-Bahn (V. Gelmroth, G. Gienger, O. Ginkel)

Neue Publikationen

- 11.5.2003 Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren der ICE-Neubaustrecke Rhein/Main – Rhein/Neckar, 35 Seiten mit zahlreichen Karten (M. Spruch)
- 9.6.2003 Stellungnahme des PRO BAHN LV Hessen e.V.: Durchführung des Raumordnungsverfahrens und Entscheidung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen 2000 für die DB-Neubaustrecke Rhein-Main/Rhein-Neckar – Trassenabschnitt im Regierungsbezirk Darmstadt (H. Kötting, T. Mroczek)
- Juni 2003 „Die Interessengemeinschaft Odenwald und die Bahn“ von Kurt-Michael Heß, in: 50 Jahre Regionalentwicklung Odenwald 1953 – 2003, zum 50. Geburtstag der Interessengemeinschaft Odenwald e.V.
- 22.9.2003 Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplanes des Kreises Bergstraße 2004-2008 (G. Gienger, S. Grahner, J. Grimmette, M. Spruch)
- 7.12.2003 Stellungnahme zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg 2004-2009 (G. Gienger, C. Knölker, H. Kötting, U. Schuchmann)
- 30.1.2004 Stellungnahme des PRO BAHN LV Hessen e.V. zum ROV DB-Neubaustrecke: Ergänzende Beteiligung aufgrund der Nachmeldung von Gebieten nach der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie der Europäischen Union (G. Gienger, H. Kötting)

Alle genannten Publikationen sind von unsere Homepage <http://www.pro-bahn.de/starkenburger> (Rubrik Fachbeiträge) als PDF-Dateien abrufbar.

Internetseite

Unsere Homepage <http://www.pro-bahn.de/starkenbourg> wird in professioneller Weise ständig aktualisiert und erweitert – sie wurde im vergangenen Jahr 5500 mal besucht (Vorjahr 4775 mal). Dort finden Sie folgende Rubriken:

- Pressemitteilungen
- Tarif- und Reisetipps
- Veröffentlichungen. Die aktuellen Ausgaben der Mitgliederzeitschrift „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ stehen als PDF-Dateien zum Herunterladen zur Verfügung.
- Was ist PRO BAHN: Darstellung unserer Aktivitäten, Gästebuch
- Kontakte, Querverweise, Suche: Ansprechpartner oder Webseiten von Verkehrsverbänden, lokalen Nahverkehrsgesellschaften und Verkehrsunternehmen; interessante Links zum Thema Bahn
- Fachbeiträge: Vorträge, Verkehrskonzepte, Gutachten
- Terminkalender
- Virtuelle Bahnreisen

Die im Januar 2002 auf der Webseite installierte Anwendung „Pünktlichkeitsmeldung“ für alle Bahnstrecken zwischen Main und Neckar ist weiterhin aktiv. In elektronischen Formularen können die Bahnkunden Plan-Abfahrtszeit und Verspätung am Einstiegsbahnhof, Plan-Ankunftszeit und Verspätung am Zielbahnhof sowie Totalausfälle und Anschlussversäumnisse eingeben. Diese Daten (wöchentlich zwischen 30 und 60 Meldungen) fließen in Excel-Tabellen ein und sind statistisch aufbereitet abrufbar. Die Auswertungen werden zur Qualitätskontrolle an RMV, VRN, NVBW weitergeleitet. (V. Gelmroth)

Organisation

Den zentralen Versand der Mitgliederzeitschrift „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ für den Landesverband Hessen und den Regionalverband Rhein-Neckar und den Versand von Pressepiegel und Protokoll für den Regionalverband Starkenburg übernahmen H. Kötting, V. Gelmroth und R. Hofstätter. Die Fahrgastzeitung erhalten regelmäßig ca. 30 Entscheidungsträger bei Verkehrsunternehmen, lokalen Nahverkehrsgesellschaften, Kommunalpolitiker, Landtags- und Bundestagsabgeordnete, IHK und einschlägige Fachgebiete der TU Darmstadt.

Unser Regionalverband unterstützt folgende Vereine durch eine Fördermitgliedschaft:

- Förderverein Bickenbacher Bahnhof e.V.
- Förderverein Region Starkenburg e.V.
- Interessengemeinschaft Odenwald e.V.

Für die vereinsinterne Kommunikation hat H. Kötting im Jahr 2002 die Mailingliste pbstarkenbourg@yahoogroups.de eingerichtet, diese zählt derzeit 60 Mitglieder; weitere Anmeldungen an pbstarkenbourg-owner@yahoogroups.de.

Mitgliederentwicklung

26.1.2003 123 Mitglieder des RV Starkenburg
29.1.2004 117 Mitglieder des RV Starkenburg

Impressum:

Herausgeber: PRO BAHN Regionalverband Starkenburg e. V.
Verantwortlich: Thomas Mroczek
Im Rod 4
64569 Nauheim

Wichtige Adressen

<p>Thomas Mroczek Im Rod 4 64569 Nauheim Tel. (0 61 52) 6 23 34 Fax (0 61 52) 80 59 32 E-Mail Mroczek.Nauheim@t-online.de 1. Vorsitzender Fahrgastbeirat Kreis Groß-Gerau www.kreisgg.de/kreisverwaltung/bereiche/fahrgastbeirat/Fahrgastbeirat.shtml Fahrgastbeirat Stadtwerke Rüsselsheim</p>	<p>Volker Gelmroth Postfach 11 05 12 64220 Darmstadt Tel. (0 69) 1 33 04 01 26 83 Fax (0 69) 1 33 04 01 26 83 E-Mail PresseProBahnRVStarkenburg@web.de Pressereferent Pflege Internetseite Bearbeitung Fahrgastbeschwerden</p>	<p>Dr. Gottlob Gienger Berliner Straße 32 64807 Dieburg Tel. (0 60 71) 2 43 60 Fax (0 60 71) 8 17 60 E-Mail gienger@medianet-world.de Gottlob.Gienger@esa.int Stellv. Vorsitzender</p>
<p>Christian Knölker Finkenweg 57 64295 Darmstadt Tel. (0 61 51) 31 16 44 Mobil (01 79) 8 53 41 19 oder (01 75) 6 64 80 83 Fax (0 61 51) 8700111 E-Mail Christian.Knoelker@web.de Schriftführer, Infoabo</p>	<p>Holger Kötting Am Karlshof 12 64287 Darmstadt Tel., Fax (0 61 51) 71 87 22 E-Mail Holger.Koetting@gmx.de Stellv. Vorsitzender Redaktion „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ DADINA-Fahrgastbeirat www.fahrgastbeirat.net</p>	<p>Renate Müller Friedrich-Ebert-Str. 36f 64720 Michelstadt Tel. (0 60 61) 96 77 51 Fax (0 60 61) 96 02 64 z. Hd. Frau Müller Kassiererin</p>
<p>Otmar Ginkel 64625 Bensheim E-mail Verkehrskommission Kreis Bergstraße</p>	<p>Richard Lichtenstein Bahnhof Kailbach 64754 Hesseneck Tel. (0 62 76) 91 20 05 Fax (0 62 76) 91 20 06 E-Mail lichtenstein.gmbh@t-online.de Fahrpläne, Odenwaldbahn</p>	<p>PRO BAHN-Fahrgasttelefon Tel. (0 62 76) 91 20 08 Bahnhof Kailbach 64754 Hesseneck</p>
<p>Interessengemeinschaft PRO SCHIENE Weschnitztal- und Überwaldbahn Sven Grahner Altneudorfer Str. 3a 69250 Schönau-Altneudorf Tel., Fax (0 62 28) 4 80 E-mail Sven.Grahner@web.de Kreis Bergstraße</p>	<p>Bankverbindung und Spendenkonto: Konto-Nr. 585 835 603 Postbank Frankfurt (BLZ 500 100 60)</p>	<p>Internet-Homepage: www.pro-bahn.de/starkenburg Webmaster: Volker Gelmroth E-Mail PresseProBahnRVStarkenburg@web.de</p>